

# Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 10.08.2017,  
im Ratssaal des Rathauses Lemwerder.

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:38 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzender

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

### Mitglieder

Ratsfrau Karin Baxmann

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Stellv. Mitglied für Hr. Meyer

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Stellv. Mitglied für Hr. Eymael

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Jan Olof von Lübken

### Protokollführerin

Darja Seemann

### von der Verwaltung

Matthias Kwiske

Bürgermeisterin Regina Neuke

Jutta Zander

### Zuhörer/in

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

## Abwesend:

### Mitglieder

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Hermann R. Meyer

## **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung
  
- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.2017
  
- 3** Zwischenberichte
- 3.1** Baumaßnahmen 2017 - Zwischenbericht  
Vorlage: FB II/116/2017
- 3.2** Überwachung des ruhenden Verkehrs - Zwischenbilanz  
Vorlage: FB II/117/2017
  
- 4** Bebauungsplan Nr. 34 "Goethestraße" - Straßenausbau  
Vorlage: FBII/317/2016-9
  
- 5** Antrag der FDP-Fraktion vom 15.05.2017; hier: Weitere Markierungsstreifen im Straßenverkehr
  
- 6** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
  
- 7** Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Hays-Warfelmann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde um den TOP 5 – Antrag der FDP-Fraktion vom 15.05.2017 – weitere Markierungstreifen im Straßenverkehr ergänzt. Weitere Einwände ergaben sich nicht.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.2017**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

## **3 Zwischenberichte**

### **3.1 Baumaßnahmen 2017 - Zwischenbericht Vorlage: FB II/116/2017**

Fachbereichsleiter Kwiske stellte dem Ausschuss einen Zwischenbericht bezgl. der Baumaßnahmen 2017 vor.

- Ernst-Rodiek-Halle: 3. BA, Fassadendämmung, Dacherneuerung, Blitzschutz
- Kleine Halle: Restarbeiten an der Sonnenkollektorenanlage zur effektiven Nutzung für das Badewasser, Erstellung Leistungsschema, Untersuchung auf ungenutzte Trinkwasserleitungsstränge
- Dorfgemeinschaftshaus Bardewisch: Neuer Fußboden im kleinen Gruppenraum
- Kita: Bolzplatz
- Hort Lemwerder: Neuer Fußboden im Essensraum und der Werkstatt
- Feuerwehr Bardewisch: Überdachung des Fahrradständers
- Begu: Errichtung der Fluchttreppe am Veranstaltungssaal
- Ritzenbütteler Sand: Austausch der Zapfstellen
- Aussichtsstufen am Jachthafen: Betriebshof
- Weserradweg zum Jachthafen: Schottern, Betriebshof
- Koopmann Straße: Pflastern des Verbindungswegs, Betriebshof
- Edenbütteler Straße: Asphaltanierung
- Deichstraße Kurve: Einbau eines Gehwegs, aktuell im Bau
- Jule-Brennhofstraße: Sanierung des Fuß- und Radwegs, Betriebshof, aktuell

Es ergaben sich einige Rückfragen seitens des Ausschusses.

Herr Schöne teilte mit, dass die Übungsleiter aus der Kleinen Halle die schlechte Luft beanstanden. Die Belüftung sei wohl nicht ausreichend. Herr Kwiske teilte mit, dass das Dach erneuert wurde und durch die Dachfenster eine Querlüftung möglich sei.

Im Bereich des Hortes bezgl. der Schallisolierung liegt ein Angebot vor. Ein weiteres Angebot wurde angefordert, um besser vergleichen zu können.

Der Parkplatz bei der OFW Bardewisch soll in diesem Jahr noch erneuert werden.

Der Ausschuss nahm die Baumaßnahmen zur Kenntnis.

### **3.2 Überwachung des ruhenden Verkehrs - Zwischenbilanz Vorlage: FB II/117/2017**

Fachbereichsleiter Kwiske erläuterte dem Ausschuss die Zwischenbilanz bezgl. der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Der immer knapper werdende Parkraum im Bereich um die Weserfähre herum führte in den letzten beiden Jahren zu immer größeren Unmut unter der Bevölkerung, weil es für die Personen, die ihr Auto an der Fähre abstellen wollen, um dann zu Fuß die Fähre zu benutzen, immer schwieriger wurde, einen Parkplatz zu finden. Die zahlreich vorhandenen Parkplätze wurden zunehmend durch Werk tätige der Werften für die Dauer ihrer Arbeitszeit genutzt. Da diese in der Regel morgens begann, waren die Parkplätze tagsüber durchgängig belegt, obwohl die Benutzung auf damals zwei Stunden limitiert war (jetzt 3 Stunden). Die Ursache der Dauerbelegung war die mangelnde Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Gemeindeverwaltung. Seit Beginn dieses Jahres verfügt die Verwaltung über einen Mitarbeiter, der sich verstärkt um das Parkraumproblem kümmern soll. Für die Kontrollen der Fahrzeuge sind ein bis zwei Termine pro Woche an verschiedenen, sich möglichst nicht direkt wiederholenden Wochentagen reserviert. Kontrolliert werden sämtliche Parkflächen an der Fähre, der Industriestraße, der Außendeichsiedlung, der Flughafenstraße und der Kleinen Straße. Auch die innerörtlichen Straßen und öffentlichen Parkplätze werden nicht vernachlässigt.

Die verstärkten Kontrollen führen zu einem disziplinierteren Parkverhalten der Autofahrer, da jetzt wesentlich häufiger die vorgeschriebene Parkscheibe benutzt wird. Dennoch werden die Parkzeiten häufig überzogen. Die Strafen für die festgestellten Parkverstöße reichen von 10 Euro (Überziehung der Parkzeit), 15 Euro (Parken entgegen der Fahrtrichtung) bis zu 30 Euro (Parken in verbotenen Bereichen). In allen Kategorien hat der Kontrolleur Fahrzeuge aufschreiben müssen. Besonders im Bereich der Flügeltransportstrecke neben dem P&R-Parkplatz sind zahlreiche Fahrzeuge (30 Euro) notiert worden. Die Lage hat sich allgemein etwas entspannt. Die Parkbuchten in der Flughafenstraße werden nicht gut angenommen. Verwaltungsseitig wurde eine Zwischenbilanz in der zweiten Jahreshälfte zugesagt.

Die Auswertung der Daten aus dem Bußgeldverwaltungsprogramm ergibt 144 Vorgänge im Bereich 10 Euro, 19 zu 15 Euro, 2 zu 20 Euro und 55 zu 30 Euro für den Zeitraum des ersten Kalenderhalbjahres 2017, dies entspricht Verwarnungsgeldern i.H.v. 3.415 Euro.

Ratsherr Schöne regte an, den Parkraum an der Flügeltransportstrecke noch zu erweitern. Die Verwaltung sagte einer Prüfung zu.

Der Ausschuss nahm die Zwischenbilanz zur Kenntnis.

**4            Bebauungsplan Nr. 34 "Goethestraße" - Straßenausbau**  
**Vorlage: FBII/317/2016-9**

Fachbereichsleiter Kwiske teilte dem Ausschuss mit, dass in den letzten Wochen intensiv geführte Abstimmungen im Bereich des Umlenungsverfahrens und die Ausarbeitung der Ausbauplanung stattgefunden haben. Neben der Planung des Entwässerungskonzeptes, für das seit ein paar Tagen die wasserrechtliche Genehmigung des Landkreises vorliegt, hat das Planungsbüro INGWA aus Oldenburg darüber hinaus die Straßenausbauplanung entwickelt. Der Ausbau der beiden Straßen sieht eine Fahrbahn von 4,5 m Breite einschließlich einer Entwässerungsrinne an einer Seite vor. Ein Gehweg sowie Parkbuchten wird es nicht geben. Je Stichstraße ist eine Straßenlaterne geplant. Zunächst wird es einen Vorausbau (Schotter) geben, dem nach Fertigstellung der Häuser der Endausbau mit Pflaster folgt.

Zusätzlich ist eine Anpassung der Erschließungsbeitragssatzung notwendig. Die dafür erforderlichen Entwürfe werden im Finanz- und Planungsausschuss vorgestellt.

Der Ausschuss nahm die Mitteilung zur Kenntnis.

**5            Antrag der FDP-Fraktion vom 15.05.2017; hier: Weitere Markierungstreifen im Straßenverkehr**

Die FDP-Fraktion beantragt weitere Markierungstreifen im Straßenverkehr und begrüßt ausdrücklich die Ausweitung der Aktion „rote Markierungstreifen“ an den Straßeneinmündungen, die zur Verkehrssicherheit der Verkehrsteilnehmer beiträgt.

Die FDP-Fraktion beantragt die Ergänzung der Markierungstreifen an folgenden Stellen:

- Hauptstraße L 875 in Altenesch, Ausfahrt Straße „Auf dem Strepel“
- Stedinger Straße L 885 Ortsdurchfahrt, Ausfahrt Wiesenstraße und Rathausvorplatz
- Industriestraße, Außendeichsiedlung, Ausfahrten Lürssenstraße und Vulkanstraße (hier Fahrradwegbenutzung doppelseitig)
- Ostlandstraße (hier Radwegbenutzung doppelseitig)
- Stedinger Straße L 885 (Dunwarden) – Einmündung in die Landesstraße L 875)

Haushaltsmittel sollten aus dem Ansatz Unterhaltungsmittel Straßenbau genommen werden.

Ein weiterer Antrag der FDP-Fraktion ist die Erneuerung der „30-Markierungszone“.

Herr Kwiske teilte mit, dass die Verwaltung bereits in früheren Beratungen darauf hingewiesen hat, dass die bisher genutzten Markierungen nicht für Pflasterstraßen geeignet sind. Die Verwaltung würde die Auflistung prüfen und ergänzen und zum Jahresende einen weiteren Auftrag auslösen.

Auf Nachfrage sicherte die Bürgermeisterin zu, dass für die Pflasterstraßen Alternativen geprüft werden.

Der Ausschuss folgte der Verwaltung einstimmig.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

## **6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Bürgermeisterin Neuke teilte dem Ausschuss mit, dass am Dienstag den 02.08.2017 in Brake eine Diskussionsveranstaltung NSG Tideweser bezgl. der Überführung der Natura 2000-Schutzgebietskulisse stattfand.

Herr Kwiske teilte mit, dass beim Rathausumbau auch der Treppenaufgang im Außenbereich saniert werden soll. Die Kosten hierfür beläuft sich auf ca. 20.000 € - 25.000 €.

Weiterhin ist die Stichstraße Am Kamp, aufgrund schlechter Straßenverhältnisse zu erneuern. Eine einfache Sanierung reicht nicht aus, weitere Mittel werden benötigt.

Am 29.08.2017 findet die Bereisung statt, Vorschläge & Anregungen gerne bei Herrn Kwiske melden.

Frau Rosenow erkundigte sich nach den Ergebnissen des Deichläufers. Frau Neuke teilte mit, dass ein Zwischenbericht im September/ Oktober zu erwarten ist.

Herr von Lübken erkundigte sich nach der aktuellen Situation bezgl. des Schulbusses GS Deichshausen. Zurzeit werden die Schulkinder nicht an der Haltestelle, die direkt bei der Schule ist, rausgelassen, sondern an der Hauptstraße (70 Zone). Die Schulkinder werden in Begleitung von Lehrkräften über die Straße geführt, damit keine Gefahr besteht. Frau Neuke teilte mit, dass der Fahrplan mit neuer Haltestelle aus organisatorischen Gründen in 6-8 Wochen geändert werden kann. In dieser Zeit werden die Schulkinder weiterhin in Begleitung die Straße überqueren.

## **7 Einwohnerfragestunde**

Herr Bernd Broszeit Eigentümer einer Immobilie in der Bertha-Benz-Straße, 27809 Lemwerder, beklagte sich über einzelne Entscheidungen seitens der Verwaltung. Frau Neuke teilte mit, dass die Entscheidungen im nicht öffentlichen Teil des Fachausschusses besprochen werden.

Frau Vera Sauerbier, wohnhaft in der Goethestraße, 27809 Lemwerder fragte an, wie die Zufahrt im Rahmen der Erschließung erfolgt. Herr Kwiske erläuterte dies. Frau Sauerbier verwies auf eine Aussage eines Presseartikels zu dem Thema.

Vorsitzender  
Karsten Hays-Warfelmann

Bürgermeisterin  
Regina Neuke

Protokollführerin  
Darja Seemann